

Modul 4

Dein Finanzcheck

Arbeitsblatt2 zu Modul 4

2. Aufgabe: Kapitalbedarf

Jetzt ist es an der Zeit dass Du ausrechnest, wie viel **Kapital** Du benötigst, um Dein Geschäft aufzubauen. Hierzu zählt alles, was Du brauchst, um Deine Coaching-Tätigkeit professionell zu betreiben. In der letztendlichen Aufstellung musst Du nicht jeden Filzstift einzeln aufführen. Aber mach Dir zunächst eine Liste mit allem, was Du benötigst, und recherchiere entsprechende Preise (eine grobe Schätzung reicht hier aus). Fasse die Kosten anschließend, ähnlich wie in dem Beispiel, zusammen.

Überblick über benötigte Investitionen

Benötigtes Material	Preis
Neuer PC	1500 Euro
Drucker	80 Euro
Flipchart usw.	100Euro

Fasse nun zusammen und passe die Tabelle der IHK Siegen an Deine Bedürfnisse an. Trage bei jeder Investition ein, wie sie finanziert wird, ob durch Eigenmittel oder Fremdmittel.

Kapitalbedarf		
Langfristige Investitionen		
	Betrag	finanziert durch
Büro- und Geschäftsausstattung	1.500,00 €	
Software	500,00 €	
Reserve	1.000,00 €	
	3.000,00 €	Eigenmittel
Mittel- und kurzfristige Investitionen		
Bürobedarf	1.000,00 €	
Rerserve	1.000,00 €	
	2.000,00 €	Eigenmittel
Betriebsmittel (z. B. Auto)	20.000,00 €	Fremdmittel
Gründungskosten		
Beratung	500,00 €	
Werbung	5.000,00 €	
Reserve	1.000,00 €	
	6.500,00 €	Eigenmittel
Kapitalbedarf gesamt	31.500,00 €	
Eigenmittel	11.500,00 €	
Fremdmittel	20.000,00 €	

Tabelle: Kapitalbedarf

Durch einen Klick auf die Tabelle, kommst Du zur entsprechenden Excel-Tabelle und kannst dort Deine Werte eingeben.

Müssen bestimmte Kosten über Fremdmittel finanziert werden, solltest Du dies rechtzeitig klären. Es gibt bestimmte Förderprogramme z. B. von der www.KfW.de. Ferner kannst Du einen Kredit **Fehler! Textmarke nicht definiert.** bei Deiner Bank beantragen oder Fördertöpfe in Deiner Verwandtschaft anzapfen.

Fremdfinanzierungen klären

Wichtig ist, dass Du das Thema Finanzen im Auge behältst und sauber klärst. Nichts ist anstrengender bei einer Gründung, als wenn Du Dir neben Deinem eigentlichen Geschäft jeden Monat Gedanken über die Finanzierung machen musst. Den Betrag für die Fremdfinanzierung solltest Du in Deine Tabelle für den benötigten Unternehmerlohn **Fehler! Textmarke nicht definiert.** eintragen, wodurch dieser wahrscheinlich ansteigen wird.

In unserem Beispiel müssen 20000 Euro für ein Auto fremdfinanziert werden. Wenn wir davon ausgehen, dass Du Dir das Geld zinslos von einem Dir wohlgesonnenen Verwandten leihen und über einen Zeitraum von drei Jahren abzahlen kannst, musst Du pro Jahr rund 6667 Euro zurückzahlen. Wenn wir die Tabelle **Unternehmerlohn1** mit diesem Betrag aktualisieren, sieht der zu erwirtschaftende Unternehmerlohn nochmal anders aus. Die Rückzahlung für den Autokredit haben wir hier kursiv dargestellt.

Solltest Du bestimmte Investitionen fremdfinanzieren müssen, trage bitte Deine Werte in Deine Tabelle ein, so dass Du einen realistischen **Unternehmerlohn2** erhältst.

Deine Tabelle könnte theoretisch folgendermaßen aussehen:

Unternehmerlohn 2			
	Betrag/Monat	Fälligkeit im Jahr	Summe
Miete	750,00 €	12	9.000,00 €
Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom Müll, etc.)	80,00 €	12	960,00 €
Lebensmittel/Hausrat	250,00 €	12	3.000,00 €
Kleidung	150,00 €	12	1.800,00 €
Internet/Telefon	50,00 €	12	600,00 €
Urlaub	800,00 €	1	800,00 €
Freizeit	100,00 €	12	1.200,00 €
Sparen	200,00 €	12	2.400,00 €
Sonderausgaben	100,00 €	12	1.200,00 €
Kosten der privaten Haushaltsführung			20.960,00 €
Krankenversicherung	360,00 €	12	4.320,00 €
private Rentenversicherung	150,00 €	12	1.800,00 €
andere private Versicherungen	400,00 €	1	400,00 €
private Versicherungen			6.520,00 €
Rücklage Einkommensteuer	200,00 €	12	2.400,00 €
Tilgung/Zinszahlung priv. Darlehen	150,00 €	12	1.800,00 €
Rückzahlung Autokredit	555,58 €	12	6.667,00 €
sonstige Ausgaben			10.867,00 €
Dividende	50,00 €	12	600,00 €
sonstige Einnahmen	- €	12	- €
Einnahmen			600,00 €
erforderlicher Unternehmerlohn 2	3.145,58 €	12	37.747,00 €



Direkt an Deinen **Unternehmerlohn** ist Dein **Honorar** geknüpft. Dies muss so hoch sein, dass Du mit einem realistischen Stundenvolumen mindestens Deinen Unternehmerlohn erzielst. Und dabei hast Du noch keinen Gewinn gemacht. Mal angenommen, Du hast die Vorstellung von 85 Euro Honorar pro Stunde.

Bei einem notwendigen Einkommen gemäß unseres Beispiels von 3445 Euro pro Monat, wären bei einem Honorar von 85 Euro rund 40 Coaching-Stunden zu realisieren. Das wären durchschnittlich 10 Stunden pro Woche. Dies ist, bei allen guten Wünschen, gerade am Anfang nicht wahrscheinlich, dauert es doch in aller Regel 2 - 3 Jahre bis sich Dein Unternehmen etabliert hat.

Gerade am Anfang musst Du also mit einer deutlich geringeren Stundenzahl rechnen. Und bedenke: Bei den 40 Coaching-Stunden würdest Du noch keinen Gewinn machen. Und neben den Coaching-Stunden ist ja noch einiges andere zu erledigen.

Wie Du zu einem realistischen Honorar kommst, erfährst Du im nächsten Modul.

Dadurch, dass Du Dir jetzt bereits einen Überblick über Deine Finanzen verschafft hast, kannst Du die Möglichkeit, auf Dauer Gewinne einzufahren, deutlich realistischer einschätzen und bist damit Deinem persönlichen Coach-Konzept schon wieder einen großen Schritt näher gekommen!

Herzlichen Glückwunsch!!